

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 26.05.2021

im Gemeindezentrum, Hauptstr. 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:43 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Klaus Dahmke
Herr Bernd Küpperbusch
Frau Carola Hansen

außerdem anwesend

Frau Claudia Schiffler

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend:

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)
Herr Lars Jöhnk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 26.05.2021
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.11.2020
5. Information über die am 18.11.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Gemeindevertreter

9. Jahresrechnung 2020
Vorlage: 0066/2018/DS
10. Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek)
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Hollerbuhl eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und dankt für das Erscheinen. Er stellt daraufhin die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Zudem ist der Ausschuss beschlussfähig, da vier von fünf Ausschussmitgliedern zugegen sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 26.05.2021
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend schlägt Herr Hollerbuhl vor, die Tagesordnungspunkte 13 bis 18 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Die Belegprüfung zur Jahresrechnung, welche normalerweise in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden muss, kann mangels Zuhörern unter TOP 9 im öffentlichen Teil erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.11.2020
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.11.2020 erfolgen nicht, sie gilt somit als genehmigt.

5 .	Information über die am 18.11.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 18.11.2020 folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurde:

Zu TOP 19.1 wurde der Gemeindevertretung einstimmig empfohlen, der Beschaffung von Tablet – PCs, durch Nutzung des Leasingangebotes der Fa. Bechtle GmbH zum Angebotspreis zuzustimmen.

Auf die Sachstandsnachfrage von Frau Schiffler berichtet die Verwaltung kurz über die bereits erfolgte Anschaffung, Einrichtung und die schwierigen Lösungen von Software- und Lizenzproblemen. Aktuell führt Herr Stein die letzten Tests der Geräte durch und stellt eine Aushändigung im Rahmen der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung in Aussicht.

Herr Rohloff plädiert für mehrere Aushändigungstermine, um die Benutzer einweisen und eventuell auftretende Fragen beantworten zu können.

Die Verwaltung wird entsprechende Termine vor den Sommerferien vorschlagen.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Im Nachgang der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses berichtet der Bürgermeister von der zukünftigen Enderschließung des B- Plans Nr. 8 in der Ortsmitte. Neben der Pflasterung sollte auch noch ein Geschäftshaus mit einer Nutzfläche von rd. 2.000 qm entstehen. Die Fa. Stollhaus erwägt nun auf Bitten von Interessenten die Beantragung der Abänderung des B – Planes, hin zu einer Reihen- oder Doppelhausbebauung.

Herr Küpperbusch bringt daraufhin die Idee der Schaffung von Eigentumswohnungen für die älteren Wasbeker Bürger, welche sich nicht mehr mit der Pflege von Grundstück und Haus belasten können, in die Diskussion ein. Auch dieser Wunsch kursiert in der Gemeinde.

In einer regen Diskussion aller Beteiligten werden verschiedenste Optionen erörtert und die Schaffung von Eigentumswohnungen, ggf. mit Geschäften im Erdgeschoss favorisiert.

Weitere Fragen von Frau Schiffler zur Resterschließung werden von Herrn Rohloff beantwortet, welcher in diesem Zusammenhang auch die baldige Aufstellung einer Kletterspinne (Klettergerüst) zwischen Neubaugebiet und Kindergarten ankündigt.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Es liegen keine Eingaben vor und Fragen werden nicht gestellt.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

Keine.

9 .	Jahresrechnung 2020 Vorlage: 0066/2018/DS
-----	--

In diesen Tagesordnungspunkt einführend, verweist der Ausschussvorsitzende zunächst auf die vorliegende Drucksache 0066/2018/DS, welche der Gemeindevertretung als Beschlussvorlage dienen soll.

Sehr erfreulich sind die auf Seite 55 aufgeführten Mehrzuführungen zum Vermögenshaushalt, welche mit 253.929,25 € für eine solide Haushaltsführung sprechen. Die ursprünglich geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i. H. v. 183.400,- € wandelt sich in eine Zuführung von rd. 70.000,- €, was die allgemeine Rücklage auf rd. 1.693.000,- € erhöht. Zudem beinhaltet diese Jahresrechnung die Niederschlagung einer alten Gewerbesteuerforderung von insg. rd. 315.000,- €.

Herr Hollerbuhl erläutert nun den Zusammenhang zwischen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (HHSt. 3.90000.0300), der Niederschlagung und der auf Seite 2 verzeichneten wesentlichen Mindereinnahmen i. H. v. rd. 97.000,- € bei der vorgenannten Haushaltsstelle.

Wie seit Einführung der erweiterten Kameralistik bekannt, kommt es auch bei dieser Haushaltsbetrachtung zu einer Aufblähung des Zahlenwerkes durch die Berücksichtigung der Abschreibung und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Herrn Dahmke sind die Mehreinnahmen im Bereich der HHSt. 3.75000 (Friedhof) aufgefallen, welche der Bürgermeister mit einer Zunahme von Bestattungsfällen erklärt.

Im Rahmen der Neukalkulation der Friedhofsgebühren werden im Dreijahreszyklus sämtliche Mehr- und Mindereinnahmen berücksichtigt, was ggf. auch zu einer Reduzierung der Friedhofsgebühren führen kann, erläutert Herr Rohloff.

Auf die geringen Ausgaben bei der HHSt. 3.63000.51000 (Unterhaltung Gemeindestraßen) macht Herr Küpperbusch aufmerksam. Dazu erwähnt Herr Rohloff die im Lichte der Coronapandemie aufgeschobene Sanierungen des Timmasper Weges. Es ist nur eine Teilstreckensanierung erfolgt. Zudem betont er, dass die Jahresrechnung der Gemeinde Wasbek trotz schwieriger Rahmenbedingungen überaus erfreulich ist.

Herr Hollerbuhl berichtet nun über die von der Fachabteilung der Verwaltung mitgeteilte Entwicklung der Steuereinnahmen im letzten Jahr.

Ferner gestatten auch die bereits für 2021 vorliegenden Zahlen einen positiven Ausblick.

Auf Nachfragen von Herrn Dahmke erläutert der Ausschussvorsitzende die Übersicht über Rücklagen 2020.

Für die Belegprüfung der Jahresrechnung 2020 wird nun die Verwaltung gebeten, mittels WLAN - Verbindung zum Rathaus Neumünster und Wandprojektion, die Prüfung der Einzelbuchungen der Haushaltsstellen stichprobenartig zu gewährleisten.

Auf Zuruf werden insbesondere die Buchungen der Haushaltsstellen:

3.42000.79100 – Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz

3.77100.50010 – Bauhof, Unterhaltung

4.63000.94160 – Gemeindestraßen, Aalbekbrücke

stichprobenartig geprüft.

Nachdem keine weiteren Prüfaufträge und Nachfragen erfolgen, verliert Herr Hollerbuhl den Antrag zu Drucksache und lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben antragsgemäß zuzustimmen.

10 .	Leistungen von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek)
------	---

Bei der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt geht es um überplanmäßige Ausgaben im Zusammenhang mit dem Kindertagenausbau i. H. v. 192.000,- €, erläutert Herr Holterbuhl. Damit würden jetzt insgesamt 715.000 € für das Umbauvorhaben bereitgestellt werden.

Der Bürgermeister verweist auf die Begründung zur Vorlage und auf das Schreiben des Architekten. Neben anderen Faktoren haben sich bei der Entkernung diverse und teilweise auch statische Mängel in der Dachkonstruktion gezeigt, welche nun aufwendig behoben werden müssen.

Insbesondere dankt Herr Rohloff Herrn Neu von der Hochbauabteilung für seine bisherige Arbeit und den Vorschlag, weitere 10 % für Unvorhergesehenes einzuplanen. Der Bürgermeister geht davon aus, dass die bereitgestellten Mittel nun auskömmlich sind und berichtet über den weiteren Baufortschritt (Treppenturmbau).

In einer allgemeinen Diskussion werden von den Anwesenden andere Alternativen und Varianten erwogen. Herr Rohloff resümiert die Entwicklungsfähigkeit des derzeitigen Standortes und macht auf den bereits beantragten Baukostenzuschuss aufmerksam, welcher rd. 385.000,- € betragen könne. Eine Bewilligung liegt aber noch nicht vor.

Nachdem der Bürgermeister über weitere bauliche Details berichtet hat, verliert der Ausschussvorsitzende den Beschlusstext der Vorlage lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 50 Abs. 3 i. V. m. § 82 GO im Vermögenshaushalt 2021 (Kostenmehrung Umbau Kindergarten Wasbek) zuzustimmen.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Keine.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Hollerbuhl berichtet über eine Anfrage zur Änderung der Straßenreinigungssatzung im Zusammenhang mit dem stärken werdenden Verkehrsaufkommen, insbesondere in der Hauptstraße.

Laut Stellungnahme der Fachabteilung der Verwaltung besteht hier kein akuter Handlungsbedarf, da ausreichend große Zeitfenster, insbesondere außerhalb der Hauptverkehrszeiten zur Verfügung stehen. Eine Unzumutbarkeit wurde nicht festgestellt.

Auf die Frage von Herrn Dahmke zum Verkauf einer gemeindlichen Verkehrsfläche im Industriegebiet antwortet Herr Küpperbusch, dass dieser Sachverhalt schon im Bau- und Planungsausschuss erörtert wurde. Im Resümee steht die Gemeinde dem Kaufinteresse grundsätzlich positiv gegenüber. Nun soll durch die Fachabteilung der Verwaltung die Frage der Umwidmung geklärt werden. Danach ist zu ermitteln, ob auch andere Firmen an der Fläche interessiert sind.

Weitere Wortbeiträge erfolgen nicht, Herr Hollerbuhl beendet die öffentliche Sitzung um 20:43 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)